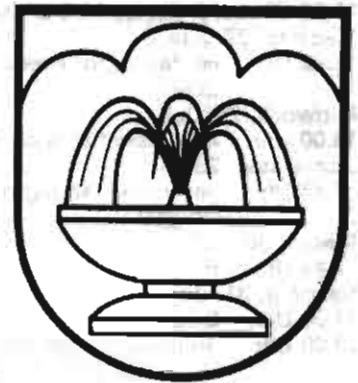


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zappelinstraße 37, Tel.(07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisterem; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 22. Juli 1982

Nr. 29

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Frieda Allmendinger, Friesenweg 4,
am 28. Juli zum 72. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Anna Schweizer, Kurhausstraße 19,
am 22. Juli zum 86. Geburtstag

Herrn Franz Gresser, Bergwiesenstraße 13,
am 26. Juli zum 76. Geburtstag

Herrn Friedrich Kathe, Hauptstraße 70,
am 27. Juli zum 83. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Babette Eberhardt, Drackensteiner Straße 14,
am 26. Juli 82. Geburtstag

Herrn Michael Beigelbeck, Schulstraße 37,
am 27. Juli zum 72. Geburtstag

Fundsachen

In der Heifensteinstraße wurde ein Schlüsselbüppchen mit drei Schlüsseln gefunden. Der Verlierer kann es auf dem Rathaus abholen.

Haushaltssatzung des Abwasserverbands Deggingen für das Haushaltsjahr 1982

Aufgrund der §§ 5 Abs. 3 und 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.9.1974 (Ges. Bl. S. 408) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22.12.1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 1.6.1982 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1982 beschlossen:

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 535.308 DM
davon im Verwaltungshaushalt 393.135 DM
im Vermögenshaushalt 142.173 DM
- dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
(Kreditermächtigung) in Höhe von -0-
- dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
in Höhe von -0-

§ 2

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite
wird festgesetzt auf 150.000 DM

§ 3

Umlagen

Die Umlagen werden gemäß § 12 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 19 GKZ vorläufig festgesetzt
im Verwaltungshaushalt mit 393.135 DM
im Vermögenshaushalt mit 132.173 DM

Die endgültige Höhe der Umlagen wird im Rahmen der Jahresrechnung 1982 festgestellt.

Deggingen, den 1. Juni 1982

gez. Stichel
Verbandsvorsitzender

Die Gesetzmäßigkeit vorstehender Haushaltssatzung wurde vom Landratsamt Göppingen mit Erlaß Nr. 12 - 904.11 vom 9.7.1982 bestätigt. Gleichzeitig wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite gem. § 89/2 GO genehmigt.
Der Haushaltsplan liegt gem. § 81/4 GO in der Zeit vom 26.7. bis 2.8.1982 je einschließlich auf dem Rathaus während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Ärztlicher Notfalldienst

24./25. Juli 1982

Dr. Straub, Wiesensteig, Telefon: 07335 / 66 66

Notfalldienst der Apotheken

24./25. Juli 1982: Apotheke Bad Ditzenbach

Sozialstation Oberes Filstal

24./25. Juli 1982: Schwester Johanna Kowatzki
telefonisch zu erreichen Sonntag 11.00 bis 12.00 Uhr,
Nr. 07334 / 53 72

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 24. bis 31. Juli 1982

Samstag, 24. Juli

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Maria Kistenfeger/Weiden

Sonntag, 25. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 26. Juli
 19.00 Uhr Hl. Messe für Karl Bauer und Sohn Karl

Dienstag, 27. Juli
 19.00 Uhr Hl. Messe für Frieda und Simon Bucher mit Sohn Eugen

Mittwoch, 28. Juli
 19.00 Uhr Hl. Messe für Maria Herrmann

Donnerstag, 29. Juli
 7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Georg und Ursula Wagner

Freitag, 30. Juli
 7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 31. Juli
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
 19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
 Hl. Messe für Theresia Ulmer mit Tochter Hilda

Auch im Urlaub gilt:

Die wichtigste Stunde ist immer die Gegenwart,
 der bedeutendste Mensch ist immer der,
 der dir gerade gegenübersteht,
 des notwendigste Werk ist stets die Liebe.
 Meister Ekkehart

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 22. bis 31. Juli 1982

Donnerstag, 22. Juli
 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Margarethe Letz, Ehemann Josef und Tochter Franziska)

Samstag, 24. Juli
 keine Sonntag-Vorabendmesse
 Sonntag, 25. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis
 10.00 Uhr Eucharistiefeier (Theresia Schweizer)
 Bitte beachten Sie die geänderte Gottesdienstzeit!

Da Herr Pfarrer Dr. Radosz sich z.Zt. im Krankenhaus aufhält, kann noch nicht angegeben werden, ob und an welchen Werktagen in Gosbach die hl. Messe gelesen werden kann. Am kommenden Sonntag wird bei der Eucharistiefeier Näheres bekanntgegeben.
 Herr Pfarrer Alfred Müller kommt am 24. Juli vom Urlaub zurück. In Notfällen möge man sich an ihn wenden.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:
 „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser, 2, 19

Urlaubsgedanken
 „Ich sehe den sanften Wind in den Lärchen gehn
 und höre das Gras wachsen
 und die andern sagen: Keine Zeit!
 Ich sehe den wilden Wassern zu
 und den Wolken über den Bergen,
 und die andern sagen: Wozu?
 Ich sehe den Schmetterlingen nach
 und den spielenden Kindern,
 und die andern sagen: Na und?
 Ich kann mich nicht satt sehen
 an allem, was ist,
 und die andern sagen: Was soll's?
 Ich bewundere dich, o mein Gott,
 in allem, was lebt,
 und die andern sagen: Wieso?“

Lothar Zenetti

Sonntag, 25. Juli
 10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Metelmann);
 das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt

Dienstag, 27. Juli
 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Pfarrer Zimmerling ist bis zum 7.8. im Urlaub.
 Bis zum 23. Juli hat dabei Pfr. Jückstock, Wiesenstaig die Ver-

tretung übernommen (Telefon 07335/7197), ab dem 24. Juli dann Pfr. Metelmann, Telefon 4294. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen dorthin oder auch an die Kirchenpflege.

Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:
 So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2, 19

7. Sonntag, nach Dreieinigkeit, 25. Juli
 9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
 (Pfarrer Metelmann)
 Die Kollekte ist für die Weltmission bestimmt.

Mittwoch, 28. Juli
 19.30 Uhr Sommerabendandacht in der Christuskirche
 (Pfarrer Metelmann)
 Besinnungen zur Bergpredigt

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus
 Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (Telefon: 42 94).

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalstraße 45

Sonntag, 25. Juli
 9.00 Uhr Gottesdienst
 15.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 29. Juli
 20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Verkehrsverein

Veranstaltungen in der Zeit vom 26.7. bis 15.8.1982

Dienstag, 27. Juli
 Ausflugsfahrt „3 Kaiserberge - WMF Geislingen“
 13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach.
 Fahrpreis: 14,00 DM

14.00 Uhr Wanderung nach Auendorf
 Schöne gemütliche Wanderung nach Auendorf.
 Dort Einkehr und dann wieder zurück. Es besteht die Möglichkeit mit dem Linienbus zurückzufahren.
 Treffpunkt Rathaus Bad Ditzenbach oder Thermalbad (Eingang).
 Wanderzeit ca. 1 ¼ Std.

Mittwoch, 28. Juli, Mineralbrunnenbesichtigung
 14.45 Uhr Treffpunkt Mineralbrunnen

Donnerstag, 29. Juli: Ausflugsfahrt Bärenhöhle - Donautal - Sigmaringen
 8.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach
 Fahrpreis: 22,00 DM

Donnerstag, 5. August, Wanderung zum Reußenstein
 14.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach mit dem Bus bis zum Reußenstein-Parkplatz. Besichtigung der Ruine von dort aus eine gemütliche Wanderung durchs Hasental - Filsursprung - Papiermühle. Einkehr in einer gemütlichen Gaststätte.
 Heimfahrt mit dem Linienbus.
 Unkostenbeitrag: mit Kurgastkarte 2,- DM
 ohne Kurgastkarte 3,- DM
 Anmeldeschluß 11.00 Uhr Rathaus
 (Verkehrsverein)

Samstag, 7. August, Ditzenbacher Dorffest
 14.00 Uhr bei der alten Dorfkirche.
 Alle Kurgäste und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Dienstag, 10. August
 Ausflugsfahrt „Reußenstein - Ave Maria“
 13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach
 Fahrpreis: 13,- DM

- Mittwoch, 11. August, Kaffeenachmittag: mit Unterhaltungsmusik und Tanz
15.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße.
Alle Kurgäste und Bürger sind recht herzlich eingeladen.
- Donnerstag, 12. August, Ausflugsfahrt
„Remstal mit Weinprobe - Esslingen“
13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach
Fahrpreis: 20,- DM (einschließlich Weinprobe)
- 14.00 Uhr Wanderung zur Hiltenburg mit Würstles-Grillen und Musik
Treffpunkt Rathaus Bad Ditzenbach. Wanderung zur Hiltenburg (langsam ansteigend), dort gemütliches Beisammensein mit Musik. Dann zurück nach Bad Ditzenbach.
Für Wurst und Wecken ein Unkostenbeitrag von 1,- DM. Wanderzeit ca. 1 ½ St.d
Anmeldeschluß 11.00 Uhr Rathaus (Verkehrsverein)
- Sonntag, 15. August, Ausflugsfahrt
„Bodensee - Überlingen - Insel Mainau“
6.30 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach.
Fahrpreis: 26,- DM
Anmeldeschluß Freitag 12.00 Uhr Rathaus (Verkehrsverein)
- 10.30 Uhr Kurkonzert der Musikkapelle beim Thermalbad
Anmeldungen für Halbtagesfahrten werden bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages erbeten.

Fahrradverleih

Auf dem Rathaus können Fahrräder zum Unkostenpreis von 1,- DM pro Tag ausgeliehen werden. Geöffnet Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Es sind noch Plätze freiii!

Die 2 Tage Voralpen-Bergfahrt nach Oberstaufen am 7. und 8. August 1982 wird wegen des Ditzenbacher Dorffestes auf den 31. Juli vorverlegt.

Da wegen dieser Terminverschiebung nicht mehr genügend Übernachtungsmöglichkeiten beschafft werden konnten, findet nur eine 1-Tagesausfahrt statt und zwar am Samstag, 31. Juli. Hierzu sind alle Wanderfreunde recht herzlich eingeladen. Es erwartet Euch ein herrliches Wandergelände rings um Oberstaufen und Steibis, wo wir für jung und alt, für Kraxler und für Talspaziergänger interessante Touren ausgesucht haben. Gegen Abend wird dann gemütlich zusammengesessen, wobei uns Zitherspieler Hubert mit bunten Alpenmelodien unterhalten wird. Er ist sicher noch vielen bekannt vom Familienabend im vergangenen Jahr.

Führung: Erwin Iffländer. Anmeldungen nehmen entgegen:

Erwin Iffländer, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/6659;

Alfons Moser, Deggingen, Telefon 07334/5657.

Anzahlung für den Omnibus bitte bei der Anmeldung unbedingt mitbringen: 20,- DM pro Person.

Abfahrtszeiten nach Oberstaufen: Deggingen 6.00 Uhr Bushaltestelle Kiosk; Bad Ditzenbach: 6.05 Uhr am Rathaus.

Bitte beachten: Aushängekasten in Deggingen

Die Kreissparkasse in Deggingen hat uns freundlicherweise einen Platz in ihren Schaukästen vor dem Gebäude zur Verfügung gestellt, wo Sie jetzt unsere Mitteilungen ansehen können.

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Wir laden Sie am Samstag, dem 31.7.1982, zu einem Sommerfest auf dem Sportplatz ein. Wir beginnen gegen 17.00 Uhr. Fürs leibliche Wohl halten wir Spanferkel bereit. Abends spielen Chix und Chäple, und jeder, der Lust hat, darf sein Tanzbein schwingen. Genaueres bringen wir im nächsten Mitteilungsblatt.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

Gerümpeltturnier

Der TSV Gosbach veranstaltet am 13. und 14. August 82 ein Gerümpeltturnier für Hobby-Fußballer. Zugelassen sind alle Freizeit- und Stammtischmannschaften.

Einzige Bedingung ist, daß pro Mannschaft nur ein aktiver Spieler oder ein A-Jugend-Spieler eingesetzt werden kann. Die Startgebühr beträgt DM 45,-. Die Anmeldung nimmt bis zum 31. Juli 82 Albert Baumann, Alte Steige 28, in Gosbach entgegen.

Die Vorstandschaft

Abteilung Tennis

Wie bereits angekündigt, ist es unbedingt erforderlich, daß die Tennisanlage abgeschlossen werden muß. Termin: 1. August 1982. Die Schlüssel können gegen eine Gebühr von DM 5,- bei Platzwart Förg, Gosbach, Alte Steige 8, oder bei Abteilungsleiter Steiner, Bad Ditzenbach, Lindenstraße 2/1, erworben werden.

Steiner J.

Sportschützenverein Gosbach e.V.



Das Freundschaftsschießen in Göppingen (Amerik. Kaserne) am Samstag, dem 24. Juli 1982, beginnt bereits um 9.00 Uhr. Deshalb bitten wir alle Teilnehmer, pünktlich zu dieser Zeit am Eingang der Kaserne in Göppingen zu erscheinen.

Abfahrt um 8.30 Uhr in Gosbach mit Privat-Pkw.

Die Vorstandschaft

Faschingsgesellschaft Gosbach „De Loidige“ e.V.



Voranzeige:

Wir möchten schon heute auf unseren „2. Großen Schafhausball“ am 2. August aufmerksam machen. Hier werden Ihnen zum Urlaubsausklang noch ein paar gemütliche Stunden in geselliger Runde bereitet werden. Auch an diesem Abend ist für Speis und Trank wieder bestens gesorgt. Für die richtige Atmosphäre sorgt die 5-Mann-Kapelle „Top-Sound“ aus Nürtingen.

Der Schriftführer

Achtung: Und hier noch ein Hinweis in eigener Sache an die Mädchen der 3 Ortsteile:

Gesucht: Gardemädchen zum Vergrößern unserer Tanzgarde. Wenn Ihr Freude an einer Garde und beim Tanzen habt, dann meldet Euch bitte bei der Gardetrainerin Maria Wagner, Gosbach, Ulrich-Schiegg-Straße 3, Telefon 07335/5135 oder der Gardebetreuerin Rose Presthofer, Gosbach, Drackensteiner Straße 54, Telefon 07335/7183.

Der Schriftführer

VdK - Ortsgruppe Deggingen



Nachruf

Ludwig Köhler
* 1906 † 1982

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Kassier der V.d.K.-Ortsgruppe Deggingen, der uns völlig unerwartet nach fast 30jähriger Tätigkeit verlassen hat.

In Dankbarkeit werden wir sein Andenken in Ehren halten.

Mitglieder und Vorstandschaft
der V.d.K.-Ortsgruppe Deggingen

Was sonst noch interessiert

Körperliche Bewegung und Gesundheit

Der frühere englische Premierminister Sir Winston Churchill soll einmal auf die Frage, wie er denn so alt geworden sei, sinngemäß geantwortet haben: „Kein Sport“. Sicherlich ist das nicht der Grund seines hohen Alters gewesen - er wurde 91, denn nach den heutigen Erkenntnissen weiß man, daß die positiven Wirkungen regelmäßiger körperlicher Betätigung für den Organismus vielfältig sind.

Der bekannte und ehemalige Leistungssportler und Teilnehmer an der Olympiade Rom 1960, Ministerialdirektor Professor Dr. Manfred Steinbach, Leiter der Abteilung „Gesundheitswesen“ im Bundesgesundheitsministerium, hat sich zum Thema „Körperliche Bewegung und Gesundheit“ in der Sommerausgabe der Mitgliederzeitschrift der Kaufmännischen Krankenkasse - KKH geäußert. Es sei nie zu spät, nein, es sei sogar sinnvoll, nach vorgegangener Untätigkeit oder Unterbrechung mit Sport zu beginnen oder wiederzubeginnen. Wenn die Gelenke nicht mehr mitmachen oder der Körper z.B. zum Laufen zu schwer geworden sei, dann bleibt immer noch das Schwimmen oder das Radfahren. In besonderen Fällen sollte besser der Hausarzt zu Rate gezogen werden.

Ausdauer spielt eine besondere Rolle. Zwei- bis dreimal wöchentlich sollte man mindestens 20 Minuten ohne Unterbrechung körperlich tätig sein, ob laufend, schwimmend, radfahrend, auf dem Trimpfad oder wie auch immer. Vor übertriebenem Ehrgeiz wird jedoch gewarnt.

Das Angebot an Sportstätten, Schwimmbädern und anderen Einrichtungen zur sportlichen Betätigung ist heutzutage fast überall recht gut. Die rund 75.000 Sportvereine haben sich neben ihren traditionellen Leistungsgruppen auch für Freizeitsport-Aktivitäten geöffnet. Auf welche Weise einem nun das sportliche Tun am meisten Spaß macht, muß natürlich jeder für sich selbst herausfinden. „Keine Zeit“ oder „keine Gelegenheit“ sollten keine Entschuldigungen für Bequemlichkeit sein, schreibt die KKH in ihrer Mitgliederzeitschrift, denn es läßt sich nicht von der Hand weisen, daß Freizeitsport als Ausgleich zu unserem bewegungsarmen Alltag - richtig ausgewählt und richtig dosiert - vorteilhaft für alle Leistungsfunktionen unseres Organismus und damit für unsere Gesundheit ist.

Dafür gibt es Beispiele:

- Regelmäßiges Training kann hohen Blutdruck wieder auf annehmbare Werte bringen.
- Training fördert die Entwicklung und das Wachstum von Skelett und Muskelsystem. Eine Kräftigung der Wirbelsäule wirkt so Haltungsschäden und Haltungsfehlern entgegen.
- Der Mensch braucht viel Sauerstoff, mit dem das Blut angereichert wird. In trainierten Muskeln nimmt die Zahl der feinen Haargefäße zu, so daß dadurch eine bessere Sauerstoffversorgung stattfinden kann.
- Regelmäßige Bewegung trainiert das Herz, so daß es im Tagesablauf weniger Arbeit zu leisten hat. Bewegungsarmut ist für den Anstieg der Herz-Kreislaufkrankungen eine der wichtigsten Ursachen, die zum Teil schon in der Schulzeit beginnt.

Wie sagt doch Professor Steinbach im KKH-Rundbrief: Es ist nie zu spät, mit dem Sport zu beginnen.

KKH jetzt über dreiviertel Millionen Mitglieder

Früher als erwartet konnte die Kaufmännische Krankenkasse - KKH jetzt im Juli die Zahl von 750.000 beitragspflichtigen Mitglieder überschreiten.

Als fünftgrößte Krankenkasse unter den rd. 1.300 Versicherungsträgern der gesetzlichen Krankenversicherung verzeichnet die KKH auch in diesem Jahr einen überdurchschnittlichen Mitgliederzuwachs. Bis Mitte dieses Jahres sind bereits über 40.000 Auszubildende und Angestellte sowie Studenten der Kasse beigetreten.

Die seit Jahren anhaltende positive Mitgliederentwicklung der KKH, die einschließlich der mitversicherten Familienangehörigen rund 1,1 Mio Versicherte in über 2.300 Niederlassungen bundesweit betreut, ist besonders deshalb bemerkenswert, da die in Halle/Saale gegründete Kasse durch die Abtrennung ihre „Hei-

matgebietes“ in Mitteldeutschland bei Kriegsende rund zwei Drittel ihres damaligen Mitgliederbestandes verloren hat. Von allen Ersatzkassen wurde sie damit durch die Kriegseinwirkungen am härtesten getroffen. Beim Wiederaufbau nach Kriegsende zählte die KKH nur noch rund 90.000 Mitglieder bzw. 150.000 Versicherte. Seither hat sich der Mitgliederbestand der KKH mehr als verachtfacht.

Die Methode 21 - 22

Auf Autobahnen und Schnellverkehrsstraßen zählen zu den häufigsten Unfällen die Auffahrunfälle Bug gegen Heck. Nicht selten kommt es sogar zu Kettenreaktionen mit Dutzenden von Wracks am ‚Tatort‘. Grund: Zu geringe Abstände beim Hintereinanderfahren. Es gibt aber eine ganz einfache Methode zu prüfen, ob der Abstand zum Vordermann ausreichend ist: Die Methode 21 - 22. Dabei braucht man weder zu rechnen, noch Entfernungen nach Metern zu schätzen, was ja bekanntlich gar nicht so einfach ist. Man braucht nur zu warten, bis der Vorfahrer einen markanten Punkt passiert, z. B. eine Brücke, den Schatten eines Baumes o.ä., und in diesem Moment beginnt man zu zählen: „Ein-und-zwanzig-zwei-und-zwanzig ...“. Wenn man mit ‚22‘ fertig ist, ehe man selbst den markanten Punkt erreicht hat, so genügt der Abstand. Denn 2 Fahrsekunden bedeuten automatisch bei jedem Tempo ausreichend Meterdistanz. Das Zähltempo 21 - 22 läßt sich leicht zu Hause mit dem Sekundenzeiger der Uhr ausprobieren. In diesem Rhythmus dann unterwegs hin und wieder eine Kontrollmessung, das gibt sehr bald ein gutes Gefühl für den rechten Abstand und damit Sicherheit.

Götz Wehmann



Bauernregel

Wer beim Heuen nicht gabelt,
im Schnitt nicht zappelt,
zum Lesen nicht früh aufsteht,
der schau, wie's ihm im Winter geht.

3. - 12.9.1982

Eine Reise der Sonderklasse Loire-Schlösser · Paris · Atlantik



In dieser Kombination eine überaus reizvolle Reise! Sie reisen mit der Bahn bequem nach Paris und beginnen dort die Rundreise. Unsere Reiseleitung kennt das Land und wird Ihnen die schönsten Sehenswürdigkeiten zeigen. Nach dem Besuch des Loiretales mit seinen zauberhaften Schlössern, die seltsam unwirklich und zeitentrückt erscheinen, liegt es nahe, den gewaltigen Atlantik kennenzulernen. Hier wohnen wir im bekannten Seebad La Baule und unternehmen von dort einige sehr interessante Ausflüge.

In Paris hat uns das rastlose Leben unseres Zeitalters wieder eingeholt und Sie können den Louvre besuchen, Versailles kennenlernen, auf den Champs-Elysees bummeln oder eine hinreißende Revue besuchen. (Unsere Reiseleitung kümmert sich um die Arrangements.)

Die Rückreise erfolgt wiederum mit der Bahn. Auf diese Weise kommen Sie ausgeruht zu Hause an.

Das minutengenaue Programm wird täglich durch die Reiseleitung bekanntgegeben. Der Reiseverlauf stellt sich wie folgt dar:

1. Tag - 3. September

Fahrt mit Liegewagen (gegen Zuschlag auch Schlafwagen möglich)
ab Stuttgart 23.34 Uhr
ab Pforzheim 0.16 Uhr
ab Karlsruhe 0.42 Uhr
ab Baden-Baden 0.59 Uhr
Reiseleitung fährt ab Stuttgart mit.

2. Tag - 4. September

Ankunft in Paris-Ost um 6.44 Uhr. Gepäckversorgung und Frühstück. Bei dieser Gelegenheit stellt sich der Reiseleiter für die Rundreise vor, der während der gesamten Excursion bei den Gästen bleibt. Vor der Abfahrt nach Chartres verabschiedet sich der Zugbegleiter. In Chartres werden Altstadt und Kathedrale besichtigt und es besteht Gelegenheit zum Mittagessen. Nachmittags Ankunft in Tours und Zimmerbezug im ** Sterne-Hotel Gambetta. Abendessen im Hotel. Je nach Zeitplan steht noch ein Stadtrundgang auf dem Programm.

3. Tag - 5. September

Morgens Abfahrt zum Schloß Langeais, einem schönen Gotikbau. Dieses Schloß beherbergt das Museum franz. Adelskultur des 15./16. Jh. Außerdem werden die wie mittelalterliche Burgen anmutenden Schlösser Saumur und Ussé besucht. Das Abendessen wird um 19.00 Uhr eingenommen.

4. Tag - 6. September

8.20 Uhr Abfahrt vom Hotel zur Besichtigung des Atomzentrums von Chinon und der bekannten, aus dem 11. Jh. stammenden Abtei Fontevrault. Besonders sehenswert ist die Abteikirche aus dem 12. Jh. und der Kapitelsaal. Die Gräber von König Heinrich II. von England und König Richard Löwenherz befinden sich hier. Abendessen im Hotel um 19.00 Uhr.

5. Tag - 7. September

8.30 Uhr Abfahrt vom Hotel. Heute sehen wir die Schlösser Chenonceaux, Cheverny (noch bewohnt) und Amboise am Ufer der Loire. Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, wird in Montrichard eine Weinkellerei besucht und eine Probe gereicht. Abendessen um 19.00 Uhr, dann Fahrt nach Azay-le-Rideau mit seinem anmutigen Schloß aus dem 16. Jh. Hier wohnen wir um 22.00 Uhr einer Licht- und Tonschau bei und kehren gegen Mitternacht zum Hotel zurück.

6. Tag - 8. September

Abfahrt nach Nantes um 9.00 Uhr und Besichtigung dieser alten Stadt. Weiter zum Seebad La Baule mit seinem herrlichen Strand. Wir wohnen im ** Sterne-Hotel »Concorde«. Das Abendessen wird im Restaurant »Musset« eingenommen.

7. Tag - 9. September

Ausflug zur Insel Noirmoutier. Wenn die Passage du Gois wegen der Gezeiten nicht passierbar ist und eine Fähre benutzt werden muß, zieht die Reiseleitung die Kosten für die Passage ein. Die kleine Hauptstadt der Insel ist sehr interessant, weil ein gut erhaltenes Ensemble von Häusern aus dem 18. Jh. den Hauptplatz umgibt. Auch das Schloß kann besichtigt werden. Rückkehr nach La Baule und Abendessen im Restaurant »Musset«.

8. Tag - 10. September

7.30 Uhr Abfahrt nach Carnac und Besichtigung der Menhire aus der keltischen Vergangenheit. Insgesamt stehen dort 2935 Steine, die sich 4 km weit hinziehen. Die Bedeutung dieser Menhire konnte bis heute nicht einwandfrei geklärt werden. Nach erfolgter Besichtigung Fahrt nach Paris mit Ankunft am späten Nachmittag und Zimmerbezug im Hotel »Berthier«, einem ** Sterne-Hotel an der Porte Clichy. Falls Sie am Abend noch etwas vorhaben, kann das durch die Reiseleitung arrangiert werden.

9. Tag - 11. September

Gelegenheit zur Teilnahme an einer Besichtigung des Louvre mit Führung oder zur freien Verfügung. Abends Gelegenheit zum Besuch einer Revue (rechtzeitig vorbestellen). Übernachtung im Hotel »Berthier«.

10. Tag - 12. September

Transfer um 12.00 Uhr ab Hotel zum Ostbahnhof und Rückfahrt um 13.17 Uhr zu den Ausgangsbahnhöfen.

Reisepreis ab/bis Karlsruhe	1.321,- DM
Zuschlag für Einzelzimmer	252,- DM
Besichtigung Louvre, ohne Transport	12,- DM
Besichtigung Carnac	5,- DM

Zuschläge ab anderen Stationen:

Pforzheim 10.- DM/Stuttgart 27.- DM/Ulm 56.- DM
Augsburg 78.- DM/München 96.- DM.

Leistungen:

Bahnfahrt vom Ausgangsbahnhof nach Paris und zurück, auf der Hin- und Rückfahrt Liegewagen, Rückfahrt Sitzwagen 2. Kl., 6mal Halbpension, 2mal Übernachtung mit Frühstück. Ausflüge im Loiretal und ab La Baule (Fähren und Eintrittsgelder für die Ausflüge am Atlantik werden gesondert erhoben).

Zugreisebegleitung von Stuttgart nach Paris, Reiseleitung für die Rundreise ab Paris. Die Preise verstehen sich pro Person, bei Unterbringung in Doppelzimmern. Wir nehmen Bestellungen für halbe Doppelzimmer unter Vorbehalt an.

ANMELDUNG

Ich/wir melde(n) hiermit Person(en) für die Reise

»Loire-Schlösser - Paris - Atlantik« vom 3. - 12.9.1982

zum Preis von DM an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Datum

Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt · Industriegebiet · Telefon (07033) 20 01
7022 L.-Echterdingen · Kanalstraße 17 · Telefon (0711) 79 57 66

13. - 18.11.1982

Altrussische Städte

Moskau · Wladimir · Susdal

Nur knapp 200 km von Moskau entfernt liegen die reizvollen altrussischen Städte **Susdal** und **Wladimir**.

Die Gründung dieser als Festung gedachten Ansiedlungen fällt ziemlich zeitgleich in die Jahre 1107/1108.

Während sich **Wladimir** als Verwaltungs- und Kulturzentrum entwickelt hat, das seine Baudenkmäler, wie das **Goldene Tor**, die **Uspenski-Kathedrale** und die weiße **Dmitrijewski-Kathedrale** liebevoll pflegt, wurde das Städtchen **Susdal** zur Museumsstadt erklärt.

Dies bedeutet eine vollkommene Sanierung der alten Stadt mit den zahlreichen Klöstern, Kathedralen und alten Holzhäusern.

Alle neuen Bauten haben sich der erhabenen Dominanz des altrussischen Baustils unterzuordnen, was zu einem unvergleichlichen Bauensemble geführt hat.

Die Restaurierungen, die Unsummen verschlingen, werden noch Jahrzehnte andauern, aber es kann heute schon gesagt werden, daß die über 50 erhalten gebliebenen Baudenkmäler ein Anziehungspunkt für Gäste aus aller Welt sind.

Da im November schon mit Schnee zu rechnen ist, präsentiert sich auch die Landschaft sehr ansprechend, besonders am Ufer des Flusses Kamenka.

Natürlich werden Sie auch **Moskau** sehen. Wir haben dort eine Stadtrundfahrt und sehen das Gelände des Kreml. Um das Programm abzurunden, statten wir noch der Stadt Sagorsk mit ihrem berühmten Kloster aus dem 14. Jh. einen Besuch ab.

Reisepreis ab/bis Frankfurt

1.022,— DM

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

Flüge mit Linienmaschinen ab/bis Frankfurt, Vollpension in der UdSSR beginnend mit dem Abendessen, endend mit dem Frühstück am Abflugtag. **Mitfliegende** Reiseleitung, Dolmetscherbetreuung, Besichtigungsprogramm. Die Kosten für Visabeschaffung und Versicherungsschutz sind obligatorisch und werden mit 37,— DM in Rechnung gestellt.

Beachten Sie bitte bei Preisvergleichen, daß erfahrene und landeskundige Reiseleitung mitfliegt. Für Gäste ab Stuttgart findet ein Bahntransfer zum Flughafen Frankfurt statt. Die Kosten betragen p. P. 53,— DM. Einzelzimmer sind knapp und die Bereitstellung kann nicht garantiert werden. Pro Übernachtung wird ein Zuschlag von 30,— DM berechnet.

REISEVERLAUF:

1. Tag

Flug mit SU 256 um 12.30 Uhr nach Moskau, mit Ankunft 17.30 Uhr. Die Zeitverschiebung beträgt 2 Stunden. Nach der Zollkontrolle, die oft langwierig ist, Treffen mit der Dolmetscherin und Transfer zum Hotel. Nach der Zimmerverteilung findet das Abendessen statt. Alle Zimmer haben Dusche/WC und entsprechen dem sowjetischen I.-Klasse-Standard.

2. Tag

Nach dem reichhaltigen Frühstück beginnt die Stadtrundfahrt, die mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten vertraut macht. Auch das Kreml-Gelände gehört zum Programm.

Am frühen Nachmittag beginnt die Busfahrt nach Susdal, mit Ankunft am Abend. Auch hier die übliche Prozedur der Zimmerverteilung, mit anschließendem Abendessen.

3. Tag

Besichtigungsprogramm in Susdal unter sachkundiger, örtlicher Führung. Die Geschichte des alten Russland ist eng mit der Geschichte der Stadt verknüpft. Hier gab es Kämpfe mit den Bulgaren, den Mongolen, Litauern und Krimtataren. Im 18. Jh. war Susdal das Zentrum der russischen Ikonenmalerei.

Wir besichtigen den Kreml, die wichtigsten Kirchen, Klosteranlagen und den Kaufhof, der zu Beginn des 19. Jh. errichtet wurde.

Falls am Abend eine kulturelle Darbietung stattfindet, wird sich die Reiseleitung um Karten bemühen.



Banilius-Kathedrale

4. Tag

Wir fahren zum ca. 30 km entfernten Wladimir und besichtigen die dortigen Sehenswürdigkeiten. Die Kathedrale und das Goldene Tor sind besondere Anziehungspunkte. Wladimir hat einen völlig anderen Charakter als Susdal. Zu Beginn des 14. Jh. war die Stadt Sitz des Metropoliten des Zarenreiches. Die Ikone der Mutter Gottes von Wladimir gilt als größtes Heiligtum der russisch-orthodoxen Kirche.

5. Tag

Wir fahren zur Stadt Sagorsk. Die eigentliche Stadt hat keine kunsthistorische Bedeutung, ist aber durch das Dreieinigkeits-Sergius-Kloster aus dem 14. Jh. weithin bekannt geworden. Heute beherbergt das Kloster ein orthodoxes Priesterseminar und den Patriarchen der russisch-orthodoxen Kirche. Nach der Besichtigung fahren wir nach Moskau und haben dort die letzte Übernachtung.

6. Tag

Wir fahren zum Flughafen und fliegen mit der Maschine 10.05 Uhr nach Frankfurt zurück. Das Frühstück wird im Gebäude des neuen Flughafens eingenommen.

ANMELDUNG

Ich/wir melde(n) hiermit Person(en) für die Reise

»Altrussische Städte« vom 13. bis 18.11.1982 zum Preis von

..... DM pro Person an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Datum

Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt · Industriegebiet · Telefon (07033) 20 01
7022 L.-Echterdingen · Kanalstraße 17 · Telefon (0711) 79 57 66

Betriebsferien

vom 26.7. - 14.8. 82



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

GARTEN- GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ

GMBH



Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 073 35 / *50 56



Altglas ist Rohstoff

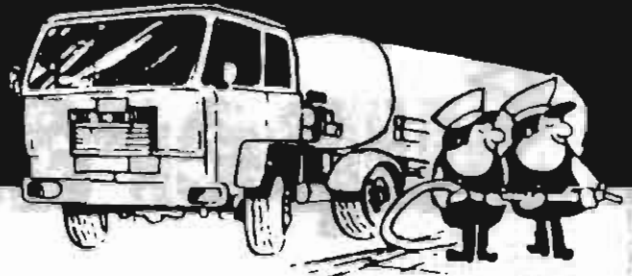
MONIQUE

MODE FÜR SIE UND IHN
MONIKA KLOTZBÜCHER
STUTTGARTER STRASSE 27 7340 GEISLINGEN/STEIGE
TELEFON (0 73 31) 6 68 78

Noch können Sie auswählen bei großem
Angebot - aber kleinem Preis !

NEU IM PROGRAMM:

Bademoden
für Damen und Herren



Wir liefern Ihnen **Heizöl**
preisgünstig und schnell im eigenen
Tankwagen in allen Partien-Größen

Braun & Mangold

GmbH

HEIZÖLE - TREIBSTOFFE

Pichlerstraße 12, 7903 Laichingen, Tel. 07333/ 67 27
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig, Tel. 07335 / 64 10

STWORA

Schmückende Mode in Gold und Silber
Wir bieten seriösen Damen ab 25 Jahren eine interessante
Neben- oder Haupttätigkeit
und äußerst attraktive Verdienstmöglichkeiten.
Unverbindliche Informationen erhalten Sie unter
Telefon (07152) 4 28 63

Junghennen bis legerreif, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft), **Gänse und Puten vorbestellen**

am kommenden Dienstag in:

Auendorf, Milchhaus	10.45 - 11.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	11.00 - 11.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	11.15 - 11.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 72, Tel. 05244/8914
4791 Westenholz (vorm. Aixheim)

MONIQUE

MODE FÜR SIE UND IHN
MONIKA KLOTZBÜCHER
STUTTGARTER STRASSE 27 7340 GEISLINGEN/STEIGE
TELEFON (0 73 31) 6 68 78

M + M
Mieder + Mode
Preisschlager für kühle Rechner.
Wir führen Markenware Triumph + Hudson

Schürzen - Pullis - Nachtwäsche

Superangebote

IDEAL FÜR URLAUB UND FREIZEIT

mayer
Schuhe

Bade-Pantoletten
Größe 23 - 45

1.95
nur

Wasser-Sandalen
Größe 25 - 45

3.90
nur

WM sport

Tennishemden und -Shorts

ab **9.90**

Sport- und Joggingsschuhe

ab **19.90**

BADEHOSEN

ab **9.90**

Badeanzüge und Bikinis

ab **19.90**

AWG *Mode*
Center

Herren-Polo-Hemden

nur **19.-**

Herren-Edel-Jeans
100% Baumwolle

nur **39.-**

Herren-Blouson

nur **59.-**

REU **ELEKTRO**
HAUS

CASSETTEN-
RECORDER I.F. 1681

- für unterwegs - Auto-Stop, eingebautes
Mikrophon, Netz und Batteriebetrieb
ausziehbaren Tragegriff

96.-

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129